

Architekturikone des Atelier 5

Positive Wende bei der Siedlung Halen

In Bern zeichnet sich eine Lösung ab für die gefährdete Sanierung der zwischen 1955 und 1962 vom Atelier 5 realisierten Siedlung Halen.

von **Bernhard Furrer** | 8.7.2015, 09:01 Uhr

Vor einem Jahr war die Sanierung der zwischen 1955 und 1962 vom Atelier 5 realisierten Siedlung Halen ernsthaft gefährdet. Die für eine gemeinsame Instandsetzung gegründete «Einfache Gesellschaft Sanierung Halenhäuser» war aufgelöst worden. In der Folge waren Einzelaktionen oder unkoordinierte Sanierungsvorhaben für einzelne Häuserreihen zu befürchten. Die [Architekturikone war in Gefahr](#).

Das Blatt hat sich gewendet. Ein auf die unerlässlichen Massnahmen am Dach reduzierter, deutlich kostengünstigerer Vorschlag geht davon aus, die Betonelemente des Dachkranzes, geschützt durch kaum sichtbare Blechanschlüsse, zu erhalten und auf dem bestehenden Dachaufbau ein sogenanntes Umkehrdach zu erstellen. Weitere Verbesserungen der Wärmedämmung können individuell realisiert werden, müssen sich indessen an klare Vorgaben halten. Kürzlich sind die Baugesuche für drei Häuserreihen bewilligt worden. Es ist zu hoffen, dass sich in den verbleibenden Reihen die wenigen Eigentümer, die bisher die Mitarbeit verweigert haben, vom Resultat überzeugen und sich motivieren lassen, ebenfalls Hand zu einer gemeinsamen Lösung zu bieten.